

Ruth Anne Byrne, Sabi Kasper, Julia Wagner, Christine Auer

# KAPITÄN GRIMMBART

Die Suche nach dem  
sagenumwobenen Schatz



WORTweit

## **Grimmbart und die hitzige Herausforderung**

von Ruth Anne Byrne

Kapitän Graham Grimmbart, Grusel der sieben Weltmeere, hebt seinen Humpen. „Arrrgh, gewonnen!“, ruft er quer durch die Gaststube des *Verlausten Piraten*.

„Auf unf“, prostet ihm der Zahnlose Zack zu. Auch Penelope, Holzbein-Henry, Severin Seebär, Planken-Pepi, Kombüsen-Kurt und die anderen heben ihre Becher. „Auf den besten Piratenkapitän aller Zeiten!“

Grimmbart stößt mit seiner Crew an. Bevor er aber einen Schluck nimmt, wirft er einen schnellen Seitenblick zum Einäugigen Erik hinüber. Zwischen all dem anderen Gesocks sitzt auch dieser mit seiner Mannschaft nur zwei Tische weiter.

Erik erwidert seinen Blick und hebt sogar sein Getränk zum Gruß.

Grimmbart stutzt. So unglücklich sieht der verfluchte Verlierer gar nicht aus. Beim Klabaftermann, er schmunzelt sogar!

Ach, was kümmert es ihn ... Das Wichtigste war, diesen hinterlistigen Haifisch am Nachmittag beim Wettbewerb zu übertrumpfen, und das ist gelungen! Sogar der verrückten Vesna und ihrem

finsteren Fluch haben sie getrotzt. Dieser Sieg muss gebührend gefeiert werden! Grimmbart nimmt einen kräftigen Schluck und stellt den Humpen krachend auf den Tisch. Er wischt sich mit dem Ärmel über den Bart und lehnt sich zurück. Zufrieden sieht er in die Gesichter seiner Mannschaft.

Penelope sitzt ihm gegenüber. Auch sie lächelt ihn vergnügt an.

Hat er sich überhaupt schon bei ihr erkenntlich gezeigt? Schließlich war sie es, die ihn gerettet hat. Er zieht eine Halskette mit einem blauen Stein aus der Tasche seines Kapitänsmantels und schiebt sie über den Tisch zu ihr hinüber.

„Dank dir, Prinzessin von Pelegrina!“ Grimmbart hebt noch einmal seinen Humpen.

Penelope schnaubt. „Pah, nenn mich nicht Prinzessin. Wenn hier eine echte Piratin sitzt, dann ich!“ Sie lehnt sich vor und flüstert ihm über den Tisch hinweg zu: „Eigentlich sollte ja ich nach diesem Wettbewerb den Titel der besten Kapitänin führen.“ Sie zwinkert ihm fröhlich zu, den Schmuck lässt sie aber liegen.

Grimmbart erstarrt. Er traut seinen Ohren nicht. Am Tisch wird es still. Natürlich haben es die anderen gehört. So leise war ihr Flüstern auch wieder nicht. Und außerdem, hat sie diesen

Unfug wirklich gesagt? Noch dazu vor seiner Mannschaft?

Doch der Zahnlose Zack nickt anerkennend.  
„Fie war fuper!“

„Ganz recht, nicht nur pfeilschnell, auch noch pfiffig, unsere Penelope“, stimmt Severin Seebär zu.

Holzbein-Henry klopft ihr auf die Schulter.  
„Du wärst eine würdige Kapitänin, Penelope.“

Grimmbart schießt ihm einen scharfen Blick zu. Wie kann dieser Pavian es wagen! „Ich bin der Grusel der sieben Weltmeere! So sicher wie das Ungeheuer in den Untiefen!“

Schnell prostet ihm alle zu. „Auf den Grusel der sieben Weltmeere!“

Befriedigt streicht er über seinen Bart. Lieber nicht daran denken, dass er gerade noch im Hopserschritt über die Planken gefegt ist, während Penelope ...

„Aber sie war wirklich gut“, hört er Holzbein-Henry dem Zahnlosen Zack ins Ohr flüstern.

Dieser nickt. „Fie war fagenhaft!“

Penelope grinst noch breiter. „Siehst du.“

Grimmbart schlägt mit der Faust auf den Tisch, dass es aus den Humpen nur so herausschwappt.

Er steht auf und lässt ein mächtiges „Arrrrrh!“ hören.

Auch Penelope erhebt sich. Sie ruft ihm ein noch lauterer „Arrrrrrrh!“ entgegen. Es ist so gewaltig, dass es ihm seinen dichten Grimmbart über die Schultern fegt.

Er schluckt und streicht seinen Bart wieder glatt. „Nicht schlecht“, muss er zugeben. „Aber der beste Kapitän bin immer noch ich!“

„Oder ich!“ Jetzt klingt es so, als würde sie ihn herausfordern. Das darf erst gar nicht einreißen.

„Nein. Ich!“

Die beiden beugen sich immer weiter über den Tisch hinweg aufeinander zu, bis sich ihre Nasenspitzen treffen.

„Bist du nicht!“

„Bin ich doch!“

„Kapitän“, unterbricht Hakennasen-Hugo die beiden. Sowohl Grimmbart als auch Penelope wenden sich ihm bedeutungsvoll zu.

„Solltest du nicht die Schätze auf unserem Schiff hüten, du unzuverlässiger Urzeitkrebs?“, fährt Grimmbart ihn an.

Hakennasen-Hugo hört nicht auf ihn. Stattdessen drängt er sich neben dem Zahnlosen Zack auf die Bank. Mit gesenkter Stimme flüstert er in



die Runde: „Das ist es ja, Kapitän. Ich habe etwas vernommen ...“

„Was hast du gehört?“

„Stimmen.“

„Auf der Callista? Warum bewachst du sie dann nicht?“

„Nicht auf der Callista! Am Schiff nebenan.“  
Vorsichtig deutet Hakennasen-Hugo mit dem Daumen über seine Schulter auf den Einäugigen Erik hinter ihm.

Grimmbarts Augenbrauen schnellen nach oben:  
„Spuck's aus!“

Mit gesenkter Stimme fährt Hakennasen-Hugo fort: „Gerede von einem Schatz. Einem, der so wertvoll sein soll, dass Erik ihn anscheinend erst gar nicht herzeigen wollte.“

Die Piraten rücken näher zusammen. Penelope schürzt die Lippen. „Du meinst, Erik hat lieber den Wettbewerb verloren, als ...“

Verschwörerisch nickt Hakennasen-Hugo ihr zu.

Penelopes Augen beginnen zu funkeln. „Mit Erik habe ich sowieso noch eine Rechnung offen.“ Sie springt wieder auf. „Und weißt du was, Grimmbart? Ich werde dir beweisen, wer der bessere Pirat von uns beiden ist“, sagt sie und tippt ihm dabei mit dem Finger auf die

Nasenspitze. „Diesen schönen Schatz hole ich mir sicher vor dir.“ Mit einer schwungvollen Drehung wendet sie sich ab, um zu gehen.

Grimmbart hält sie gerade noch am Ärmel zurück, bevor sie aus der Spelunke läuft.

„Setz dich! Du willst doch nicht, dass Erik frühzeitig heimkehrt und dich erwischt. Wir müssen ihn ablenken.“ Mag sein, dass die sonst so perfekte Piratin seine Mannschaft gut geführt hat, aber beim Plündern ist die Prinzessin planlos.

Sie schnaubt, setzt sich jedoch wieder hin. „Was schlägst du vor?“

Grimmbart schmunzelt. Er weiß genau, wie er den Einäugigen Erik dazu bringt, an diesem Abend noch ewig in der Spelunke zu bleiben. Verschwörerisch zwinkert er Holzbein-Henry zu.

Dieser rollt die Augen, doch dann ruft er laut durch den Raum: „Kapitän Grimmbart, wir warten auf die Ansprache des Siegers!“

Kurz wird es still in der Schänke. Dann kommen die Rufe.

„Ja, ein anständiges Abenteuer!“

„Ein schauriger Schwank!“

„Grenzenloser Grusell!“

Sein Stichwort. Grimmbart räuspert sich und erhebt das Wort: „Werte Halunken, Piraten

und sonstiges Gesocks! Als Gewinner des heutigen Wettbewerbs ...“, er nickt Erik wohlwollend zu, „... und bester Piratenkapitän aller Zeiten ...“, auch ein Wink an Penelope darf nicht fehlen, „... lasst mich euch erzählen, wie ich zum Grusel der sieben Weltmeere wurde!“

Andächtig lauschen die Piraten und Grimmbart erzählt von wildem Wind, kampflustigen Kannibalen, feindseligen Freibeutern und natürlich beachtlichen Bärten.

Schon während seiner Geschichte trommelt der Einäugige Erik mit den Fingerkuppen auf die Tischplatte. Grimmbart lächelt in sich hinein. Es ist doch jedes Mal das Gleiche! Als er endet, kann Erik sich kaum noch zurückhalten, nicht gleich selbst aufzuspringen.

Grimmbart hebt den Finger. „Ihr schmierigen Schlitzohren, der Abend hat gerade erst begonnen. Wollt ihr eine weitere Geschichte hören?“

Die Piraten johlen.

Als wäre ihm gerade eben die infame Idee gekommen, wendet Grimmbart sich an ... „Erik, ein Schwank aus deinem Leben?“

Der Einäugige Erik schießt in die Höhe. Gerade, dass er nicht auf den Tisch klettert, um die Aufmerksamkeit aller auf sich zu ziehen. Er rückt seine Augenklappe zurecht und holt tief Luft.

„Genau, erzähl doch mal, wie du zum Einäugigen Erik wurdest!“, hakt Grimmbart nach, noch bevor Erik überhaupt das Wort ergriffen hat.

„Also, das war so ...“, schmettert Erik los.

„Oh nein, nicht schon wieder diese Geschichte!“, Holzbein-Henrys Kopf sinkt stöhnend in seine Hände. Unter dem Tisch klopft er verärgert mit seinem Holzbein auf den Boden.

Grimmbart grinst. „So, jetzt können wir gehen“, flüstert er Penelope zu.

Nebel steigt aus dem Hafenbecken auf und taucht die riesigen Schiffe in einen milchigen Schleier. In der dunstigen Dunkelheit verlieren sich die Maste im Nichts. Man hört nur das Klackern der Seile hoch oben. Grimmbart schmunzelt. Das beste Wetter für diesen kleinen Raubzug.

Noch gehen Penelope und er beschwingt auf die Callista zu, doch knapp vor dem eigenen Steg biegen sie auf den benachbarten ab und verschwinden im Schatten von Eriks Schiff. Sanfte Wellen brechen an der Hafenmauer, übertönen ihre leisen Schritte.

Hinter einem Stapel von Fässern gehen sie in Deckung.

„Wie viele von Eriks Mannschaft waren im *Verlausten Piraten*?“, flüstert Grimmbart.